



Berliner Badeanstalten
und Schwimmbäder
dürfen von Juden nicht
betreten werden.

3.12.1938



Kennzeichnungszwang für
Wohnungen jüdischer
Familien durch den
„Judenstern“.

26.3.1942



Der Besuch von Kinos,
Theater, Oper und
Konzerten wird Juden
verboten.

12.11.1938



Juden kann ohne
Angabe von Gründen
und ohne Einhaltung
von Fristen die Wohnung
gekündigt werden.
Sie können zwangsweise
in so genannte „Juden-
häuser“ eingewiesen
werden.

30.4.1939



Keine Frischmilch
für Juden.

10.7.1942



Juden werden aus Sport-
und Turnvereinen
ausgeschlossen.

25.4.1933



Bestimmte Bereiche der
Stadt Berlin dürfen
Juden nicht mehr
betreten.

3.12.1938



Jüdische Kinder dürfen
keine öffentlichen Schulen
mehr besuchen.

15.11.1938



Verbot jeglichen
Schulbesuchs.

20.6.1942



Jüdische Kinder dürfen
öffentliche Verkehrsmittel
nur dann für den Weg zur
Schule benutzen, wenn die
Schule weiter als fünf
Kilometer von der
Wohnung entfernt ist.

24.3.1942



Lebensmittel dürfen
Juden in Berlin nur
nachmittags von vier bis
fünf Uhr einkaufen.

4.7.1940



Wanderungen jüdischer
Jugendlicher in Gruppen
von mehr als zwanzig
Personen sind verboten.

10.7.1935



Alle Juden werden zur
Zwangsarbeit verpflichtet.

4.3.1941



Juden erhalten
keine Eier mehr.

22.6.1942



Alle Juden, die älter als
sechs Jahre sind, müssen
den gelben Stern mit der
Aufschrift „Jude“ tragen.

1.9.1941

INGE DEUTSCHKRON / LUKAS RUEGENBERG

PAPA WEIDT

